

## 358069-2026 - Ergebnis

Deutschland – Pumpen – Hochdruckpumpe

OJ S 100/2026 27/05/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung  
Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

E-Mail: [einkauf@hereon.de](mailto:einkauf@hereon.de)

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Hochdruckpumpe

Beschreibung: Hochdruckpumpe für unsere Wasserstrahlschneidanlagen inkl. Montage BFT Servotron 40.45+ Hochdruckpumpe für die Versorgung unserer beiden StM-Wasserstrahlschneidmaschinen inkl. Montage bei uns vor Ort. Hereon bietet an die vorhandene Hochdruckpumpe von Ihnen in Zahlung zu nehmen.

Kennung des Verfahrens: cbb7586e-bf96-4891-a170-06564554957a

Interne Kennung: 2026/04-51556

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42122000 Pumpen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Max-Planck-Straße 1

Stadt: Geesthacht

Postleitzahl: 21502

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXU1YYDYTV7P3FL# Allgemeine Einkaufsbedingungen des Hereons Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihres Angebotes die bei der Auftragsvergabe ausschließlich geltenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen (einzusehen unter: [www.hereon.de/AEB](http://www.hereon.de/AEB))[Stand: 02.04.2025] Mit der Abgabe eines Angebotes erklärt der Bieter: a) dass Ihm bekannt ist, dass abweichende oder weitere eigene Vertragsbedingungen nicht zum Bestandteil des Vertrages werden und den Ausschluss des Angebotes von der Wertung zur Folge haben kann, b) dass von Ihm bei der Auftragsausführung die für Hereon geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalten werden, c) dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung nachkommen ist, d) dass der Bieter die

arbeitsschutzrechtlichen Regelungen einhält und seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewährt, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 des Arbeitnehmerentsendegesetzes oder einer nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, e) dass der Bieter bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende Umwelt-, Sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat bzw. wird, f) dass kein Interessenskonflikt bei der Beteiligung an diesem Vergabeverfahren bestehen wird, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte. g) dass die ILO-Kernarbeitsnormen bei der Ausführung des Auftrags eingehalten wird. Desweiteren erklärt der Bieter mit Abgabe seines Angebotes auf gesondertes Anfordern des Helmholtz-Zentrum hereon GmbH zu den Punkten a) bis g) die Entsprechenden Nachweise zu erbringen. Der Bieter versichert weiterhin, dass diese Erklärung auch für den Einsatz von Unterauftragnehmern gilt. Der Bieter ist sich bewusst, dass eine nicht fristgerechte oder unvollständige Abgabe der geforderten Erklärungen und Nachweise zum Ausschluss des Angebotes von der weiteren Wertung führt und das eine grob fahrlässige oder falsche Erklärung zur Eintragung in das Register zum Schutz fairen Wettbewerbs führen kann. Mindestanforderungen Die Nichterfüllung einer der in der Leistungsbeschreibung genannten Mindestanforderungen oder KO Kriterium in der Wertungstabelle führt zu einem Ausschluss des Angebotes. Rechnungen Die Rechnungen sind mit durch die Anlieferungsstelle bestätigtem Lieferschein bei der Helmholtz-Zentrum hereon GmbH ausschließlich elektronisch gem. dem beiliegenden Dokument ("Anschreiben Lieferanten deutsch xRechnung") zu übermitteln. Die Bestellnummern sind auf dem Lieferschein sowie auf der Rechnung zu vermerken. Auf der Rechnung müssen zudem die Vergabenummer und das Lieferdatum vermerkt sein. Schriftwechsel zu Rechnungen ist ausschließlich per E-Mail über [kreditor@hereon.de](mailto:kreditor@hereon.de) zu führen. Hereon: Leitweg-ID 992-80187-74

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Hochdruckpumpe

Beschreibung: Hochdruckpumpe für unsere Wasserstrahlschneidanlagen inkl. Montage BFT Servotron 40.45+ Hochdruckpumpe für die Versorgung unserer beiden StM-Wasserstrahlschneidmaschinen inkl. Montage bei uns vor Ort. Hereon bietet an die vorhandene Hochdruckpumpe von Ihnen in Zahlung zu nehmen.

Interne Kennung: 2026/04-51556

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42122000 Pumpen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Max-Planck-Straße 1

Stadt: Geesthacht

Postleitzahl: 21502  
Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)  
Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/09/2026  
Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.10. Zuschlagskriterien

#### Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

### 5.1.15. Techniken

#### Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

#### Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: - § 134 Abs. 2 GWB - Informations- und

Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. - Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 ff. GWB).

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

## 6. Ergebnisse

---

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 78 210,00 EUR

### Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Teilweiser Ersatz oder Ausweitung vorhandener Lieferungen oder Anlagen durch den ursprünglichen Lieferanten, deren Beschaffung nach den strengen Vorschriften der Richtlinie erfolgt

Sonstige Begründung: Im Rahmen des offenen Verfahrens 2025/05?51301 wurde beim Unternehmen STM eine Micro?Wasserstrahlschneidanlage beschafft und im Januar 2026 geliefert. Gegenstand der vorliegenden Beschaffung ist eine Hochdruckpumpe zur Erweiterung dieser bestehenden Anlage. Es handelt sich hierbei um eine zusätzliche Lieferleistung des ursprünglichen Auftragnehmers, die der funktionalen Erweiterung einer bereits erbrachten Leistung dient. Ein Wechsel des Unternehmens würde dazu führen, dass Hereon eine Leistung mit abweichenden technischen Merkmalen beschaffen müsste. Dies hätte eine technische Unvereinbarkeit bzw. unverhältnismäßige technische Schwierigkeiten bei Gebrauch, Wartung und Instandhaltung der Gesamtanlage zur Folge. Darüber hinaus ist Hereon als Betreiber der Anlage verpflichtet, jederzeit die Konformität nach den einschlägigen maschinenrechtlichen Vorgaben sicherzustellen (insbesondere Maschinenrichtlinie 2006/42 /EG sowie künftig Maschinenverordnung (EU) 2023/1230, Umsetzung bis 20. Januar 2027; ergänzend u. ?a. BetrSichV, DGUV Vorschrift 1). Werden Maschinen oder Anlagen durch Umbauten oder Erweiterungen verändert, ist regelmäßig eine erneute Konformitätsbewertung erforderlich. Auf ein solches Verfahren kann typischerweise nur dann verzichtet werden, wenn die Änderungen durch den ursprünglichen Hersteller erfolgen, dem Konstruktion, Schnittstellen und sicherheitsrelevante Aspekte der Gesamtanlage vollständig bekannt sind. Bei Eingriffen durch Dritte wären demgegenüber umfangreiche Prüf?, Dokumentations? und Folgemaßnahmen mit erheblichen technischen und wirtschaftlichen Risiken zu erwarten. Zudem bestehen aktuell Gewährleistungsansprüche aus dem ursprünglichen Liefervertrag, die bei einer Beauftragung eines anderen Unternehmens ganz oder teilweise entfallen würden. Zur Vermeidung von Maschinenausfällen, Fehlfunktionen, Kompatibilitätsproblemen, erhöhtem Umstellungsaufwand sowie daraus resultierenden Folgekosten wird die Beauftragung des ursprünglichen Herstellers daher als technisch erforderlich und wirtschaftlich sinnvoll bewertet. Eine durchgeführte Markterkundung hat ergeben, dass keine technisch und wirtschaftlich gleichwertige Alternative zur Beschaffung der Hochdruckpumpe beim Unternehmen STM besteht. Damit liegen die Voraussetzungen für eine Vergabe im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb gemäß §?14 Abs.?4 Nr.?5 VgV vor. Zugleich sind die Anforderungen des §?14 Abs.?6 VgV erfüllt, da keine zumutbare Alternative besteht und die dargestellte Situation nicht auf einer künstlichen Einschränkung des Wettbewerbs beruht. Es sollen zusätzliche Lieferleistungen des ursprünglichen Auftragnehmers beschafft werden, die entweder zur teilweisen Erneuerung oder Erweiterung bereits erbrachter Leistungen bestimmt sind, und ein Wechsel des Unternehmens würde dazu führen, dass der öffentliche Auftraggeber eine Leistung mit unterschiedlichen technischen Merkmalen kaufen müsste und dies eine technische Unvereinbarkeit oder unverhältnismäßige technische Schwierigkeiten bei Gebrauch und Wartung mit sich bringen würde. (§ 14 Abs. 4 Nr. 5 VgV).

### 6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

#### 6.1.2. Informationen über die Gewinner

**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: STM waterjet GmbH

**Angebot:**

Kennung des Angebots: 1 - 2831

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 78 210,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

**Informationen zum Auftrag:**

Kennung des Auftrags: 1

Titel: STM waterjet GmbH, 5531 Eben im Pongau

#### 6.1.4. Statistische Informationen

**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

**Bandbreite der Angebote:**

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 78 210,00 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 78 210,00 EUR

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum hereon GmbH

Registrierungsnummer: 992-80187-74

Postanschrift: Max-Planck-Straße 1

Stadt: Geesthacht

Postleitzahl: 21502

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: [einkauf@hereon.de](mailto:einkauf@hereon.de)

Telefon: +49 4152870

Fax: +49 415287-1750

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: +49 2289499-0

Postanschrift: Villemomblerstraße76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: STM waterjet GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: 123456

Postanschrift: Gewerbegebiet Gasthof Süd 178

Stadt: Eben im Pongau

Postleitzahl: 5531

Land, Gliederung (NUTS): Pinzgau-Pongau (AT322)

Land: Österreich

E-Mail: [s.baer@stm-waterjet.com](mailto:s.baer@stm-waterjet.com)

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

**Wirtschaftlicher Eigentümer:**

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

**Gewinner dieser Lose: LOT-0001**

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

---

**Informationen zur Bekanntmachung**

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ce159248-4245-4daa-a793-03a2418db3b6 - 01  
Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder  
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 29  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2026 00:19:01 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 358069-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2026  
Datum der Veröffentlichung: 27/05/2026